



Pressedienst

25. März 2019

Neue Photovoltaikanlage am Unterbacher See

Strom aus der Sonne für den Zweckverband und Elektrofahrzeuge zu Land und auf dem Wasser

Eine neue Solaranlage auf dem Gebäude des Zweckverbandes Unterbacher See haben am Montag, 25. März, Umweltdezernentin Helga Stulgies, der Geschäftsführer des Zweckverbandes, Peter von Rappard, und Umweltamtsleiter Thomas Loosen vorgestellt. Die 312 Quadratmeter große Photovoltaikanlage (PV-Anlage) wurde auf den Dächern des Zentralbetriebes an der Zweckverbandverwaltung am Nordufer des Sees installiert. Der jährliche Stromertrag ist mit durchschnittlich 50.000 Kilowattstunden kalkuliert. Das entspricht in etwa dem Verbrauch von 15 Vier-Personen-Haushalten und trägt dazu bei, den Eigenstromverbrauch des Zweckverbandes zu einem großen Anteil abzudecken.

Der Strom für das Gebäude des Zweckverbandes kommt damit gänzlich aus erneuerbarer Energie. Besonders viel Sonnenstrom erzeugt die PV-Anlage - zeitlich passend - gerade dann, wenn Hochsaison ist am Unterbacher See, nämlich im Sommer. "So wird Freizeitvergnügen mit aktivem Klimaschutz verknüpft, also eine Win-Win-Situation für Mensch und Klima", betont Umweltdezernentin Helga Stulgies.

Darüber hinaus wurde eine Ladestation für elektrisch betriebene Fahrzeuge auf den Besucherparkplätzen der Verwaltung, vor der Rezeption des Campingplatz Nord, gebaut. Die Elektro-Ladesäule ist öffentlich zugänglich und der Ladestrom wird kostenlos abgegeben.

Auch auf der Wasserseite kann Solarstrom getankt werden. Die batteriebetriebenen Elektroboote der Seeaufsicht fahren damit besonders umweltfreundlich und "Solarfahren", die für Rundfahrten auf dem See zur Verfügung stehen, tanken den Strom aus der Sonne. Mit dem Saisonbeginn am Samstag, 6. April, gehen auch die fünf neuen Hausboote für den Urlaub auf dem See an den Start und werden komplett mit dem regenerativen Strom aus der Sonne versorgt.



Neue Photovoltaikanlage am Unterbacher See

Seite 2

Auf einer digitalen Anzeige am Bootsverleihgebäude lassen sich Einzelheiten zur Leistung der Solarstromanlage nachlesen: Die aktuelle Leistung in Watt, der Ertrag in Kilowattstunden und die CO₂-Einsparung in Kilogramm. Die Kosten für Beschaffung und Installation der PV-Anlage betragen 119.000 Euro.

Ein Video zu diesem Thema finden Sie im Laufe des Tages auf YouTube unter: www.youtube.com/stadtduesseldorf.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Stellten die neue Photovoltaikanlage des Zweckverbandes Unterbacher See vor: Umweltsenior Thomas Loosen, Umweltseniorin Helga Stulgies und Peter von Rappard, Geschäftsführer des Zweckverbandes (v.l.),
©Landeshauptstadt Düsseldorf, Uwe Schaffmeister
<https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/1903/190325Solarstrom1.jpg>



Die 312 Quadratmeter große Photovoltaikanlage wurde auf den Dächern der Zweckverbandsverwaltung am Nordufer des Unterbacher Sees installiert,
©Landeshauptstadt Düsseldorf, Uwe Schaffmeister



Neue Photovoltaikanlage am Unterbacher See

Seite 3

<https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/1903/190325Solars trom2.jpg>



Neu ist auch eine Ladesäule für bis zu vier Elektrofahrzeuge, die jetzt umweltfreundlich mit Solarstrom betankt werden können,

©Landeshauptstadt Düsseldorf, Uwe Schaffmeister

<https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/1903/190325Solars trom3.jpg>



Die Elektroboote des Zweckverbandes Unterbacher See - hier eine Solarfahre, die für Rundfahrten auf dem Gewässer zur Verfügung steht - können jetzt ebenfalls mit Solarstrom betankt werden, ©Landeshauptstadt Düsseldorf, Uwe Schaffmeister

<https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/1903/190325Solars trom4.jpg>





Neue Photovoltaikanlage am Unterbacher See

Seite 4

Auf einer digitalen Anzeige am Bootsverleihgebäude lassen sich Einzelheiten zur Leistung der Solarstromanlage nachlesen: Die aktuelle Leistung in Watt, der Ertrag in Kilowattstunden und die Kohlendioxideinsparung in Kilogramm,
©Landeshauptstadt Düsseldorf, Uwe Schaffmeister

<https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/1903/190325Solarstrom5.jpg>

Textversion:

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20190325-253_06.txt

Kontakt: Paulat, Volker

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131